

Haus-Nr. 21: Mesner (von Pipping)

"Ur-Kataster" 1812

Haus-Nr.	Lit. Benennung Hofname	Eigentümer (Besitzer)	Leiheart = Gerechtigkeit	Grundherrschaft
21	a Das Meßmer Gütl Haus 0,05 Tgw. inwärtige: 12 Äcker 20,56 Tgw. 2 Wiesen 6,35 Tgw. 1 Waldung 2,34 Tgw. 1 Krautgarten 0,18 Tgw. Summa inwärtig: 29,78 Tgw. auswärtige in: Augustenfeld 2 Mooswiesen 11,12 Tgw. Summa auswärtig: 11,12 Tgw. Summa Hofbesitz: 40,90 Tgw. b Kirmairhof Ausbrüche: inwärtig 7 Äcker 13,46 Tgw. inwärtig 1 Wiese 0,93 Tgw. Summe Ausbrüche: 14,39 Tgw. c ludeigen: auswärtig in Pasing 1 Acker 2,34 Tgw. Totalbesitz: 57,63 Tgw.	Georg Spanner, Meßmer	Freistift	Hofmark Pasing
Grundherr:	Edle von Menzing, Kloster Wessobrunn; diverse Vogteien; dann ab 27.05.1687 Hofmarksherr Anton Frhr. von Berchem zur Hofmark Menzing (min. bis 1702), dann mind. ab 1722 Hofmark Pasing			
Hoffuß:	1/8			
24.02.1325	Otto Tuifelhart, Bürger zu München, verpflichtet sich gegenüber Abt Wernher und den Konvent des Gotteshauses Wezzeprunnen, auf deren Erfordern jederzeit die Hausstätte, welche er für 32 Pfd. Münchner Pfennige über die Güter zu Obern-Menczingen, Pipingen , Mosach und in demselben Amt hat, ohne weiteres zurückzugeben.			
1397	Huba III manipulu(m) porcu(m) vel III (solidus) (... unleserlich) pullos III ova (50) casios III. (Es wird keine "Sölde" genannt; möglicherweise seinerzeit noch ein Halbhof?)			
1401	St.Jakobsabend: Kaufbrief um das Dorf Menzing vom Kloster Wessobrunn			
1440	In einem Verzeichnis über Hofmarken und Dorfgerichte im Dachauer Landgericht ist vermerkt: <i>"Item meins von Herzog Albrechts gnad vermaint das OberMenncing ain Hofmarch sull sein und das Pipping darzu gehör. Dann ausgenommen der Sedlhof ..."</i>			
1441	Wessobrunn vertauscht seinen gesamten Besitz in Obermenzing an Herzog Albrecht III., der damit die 1435-39 erbaute Blumenburg ausstattet.			
1450	Item an den benanntn Freytag (Freitag nach Sankt Vinzenztag Anno 1450) hat Ludwig Ridler empfangen die Tafern zu Rornmoos			
156				

noch Haus-Nr. 21: Mesner (von Pipping)

- ..., aus zwain gütern zu Piberbach ain vogtei ..., ... aus ainem gütl zu oberndorf ein vogtei ..., aus **zwain Höfen zu Pipping ein vogtei** ..., aus einem Hof zu Nidermenzing ein vogtei ..., aus Zwain guter zu Mosach ein vogtei ...
- 1458 Item an Sambstag nach Sant Thomas tag ... hat **Jorg Riedler** bürger zu München die hernach geschribn **lehen** empfangen ...
- 1461 Item an den obig tag (Mitichen vor Anthoni Anno LXI = 1461) hat empfangen Franz Ridler die nachgeschribn stuck aus des von wessesprun gut ...
- Item mer aus des von wessesprunn **gut zu Pipping VIII** metzn haber 1 lb ii dn zu vogtei (18 Maier)
- Item mer aus des von wessesprunn **gut zu pipping** zu vogtei ainen sack habern 1 lb II dn ... (Wessobrunner)
- (Keine Sölde genannt.)
- 26.10.1474 Revers des **Liennhart Messerschmid** zu Ober-Menntzingen, daß Abt Paulus und der Konvent des Gotteshauses St.Peter zu Wessesprunnen ihm, seiner **Frau Margreth, seinen benannten 4 Kindern und seinem Bruder Sebastian Messerschmid die 2 Klosterhöfe und 2 Teile Zehent zu Pipping** im Dachauer Landgericht zu Leibgeding verliehen haben.
- (Keine Sölde genannt.)
- 31.05.1477 Abt Paulus und der Konvent des Gotteshauses St.Peter zu Wessesprunnen verschreiben den minderjährigen **Söhnen Sebastian und Dieppolt**, weiland Hanns **Messerschmidt** zu Menczing für 200 Gulden, welche deren Bruder Lienhart Messerschmid zu Menczing für sie dem Kloster bezahlt hat, eine wiederlösliche jährliche Gült von 10 Gulden auf den **Klostergütern zu Menczing und Pipping**.
- 03.10.1488 **Sebastian und Diepolt**, weiland Hannsen **Messerschmids** von Menczing Söhne, verkaufen die **jährliche Martinigült** von 10 Gulden, welche ihnen das St.Peter-Kloster zu Wessesprunn am Samstag der Quatember zu Pffingsten (31. Mai) 1477 verschrieben, für 200 Gulden an **Peter Mairhofer**, bürgerlicher Weinschenk zu München, und **dessen Frau Margret**.
- 1500 Heinrich Ridler, Bürger Zu München, hat **Zu lehen** empfangen die hernachgeschriebene stuck, nemlich ... mer aus des von wessespronn **gut Zu Pipping VIII** mezn haber, 1 lb II dn Zu vogtei.
- Mer aus desselbn von wessespronn **gut Zu Pipping** zu vogtei ainen sack habern, 1 lb II sh III hl, ... das alles, er von seinen Vater Franzen Ridler ererbt hat, und vormals durch denselben Franz Zu lehen empfanngn ist.
- (Keine Sölde genannt.)
- 11.09.1500 **Peter Mairhofer** zu Vehring bei Freising verkauft die Hälfte der von Sebastian und Diebold Messerschmid erworbenen, vom Kloster Wessenprunn zu entrichtenden jährlichen Martinigült von 10 Gulden an **Fridrich Rorstorffer**, Vikar zu Aubing.
- 11.09.1500 **Peter Mairhofer** zu Vehring bei Freising verkauft die Hälfte der von Sebastian und Diepold Messerschmid erworbenen, von St.Peter-Gotteshaus zu Wessesbrunn zu entrichtenden Gült von 10 Gulden an das **St.Quiringotteshaus zu Aubing**, vertreten durch den dortigen Vikar Fridrich Rorstorffer und die Kirchpröbste Peter Grebner und Hanns Schmid daselbst.
- 1501 Im "Kuchlholzbuch" werden genannt:
- hoff Wolfgang schmidl hind' dem vo(n) wessesprunne (18 Maier)
 - hoff part' huber: hind dem vo(n) wessesprunne (Wessobrunner)
 - **hoff wolfgang 'n' hind' dem von wessesprunne** (21 Mesner ?)
- 15.10.1509 **Friedrich Rorstorffer**, Kaplan zu Menczing, verkauft die ihm vom Gottshaus Wessesprunn fallende jährliche Martinigült von 5 Gulden an seinen **Vetter Diepolt Menczinger**, Bierbräuer zu München, und dessen **Frau Anna**.
- 1532 Piping: sein zwen hof ist zu dreyen guetern tailt. Item die gueter gehorn dem Closser gen Weseltzpronn und sein dem Her(rn) **hanns Menntzinger** dechannt zu Sannd Johans zu freising verleibt unnd get Jarlich aus den guetern 5 gld. gellts gen Aubing zu der kirchen unnd dem Mentzinge(er) von München auch bey 5 gld gellts. Sitzen auf den drey guetern
- Wolfgang Mayr (18 Maier)
 - Voit Hueber (Wessobrunner)
 - **Lienhart Schmidt Meßner** (21 Mesner von Pipping)
- 07.05.1539 **Barbara Schnellerin**, des edlen und vesten Sigmund Khraus zu Neufarn Hausfrau, welche ihre vom Fürstentum lehensrührigen **Vogteirechte auf 3 Gütern zu Pipping** und einem Gütl zu Oberndorf an **Hanns Saltzperger**, Bürger zu München, verkauft hat, bittet den Herzog Wilhelm von Bayern, dem Käufer die Belehnung mit den genannten Vogteirechten zu erteilen.
- 1554 **Leonh. Schellenschlager** (Symon Schellenschlager auf der Obermenzinger Mühle).
- 10.05.1564 **Abt Leonhard**, Subprior Johann und der gesamte Konvent des Gotteshauses St.Peter und Paul zu Wessoprunnen im Augsburg

noch Haus-Nr. 21: Mesner (von Pipping)

- Bistum verleihen auf Ansuchen der Herzogin Jakobe in Bayern, geb. Markgräfin von Baden, dem **Silvester Mackh und seiner Frau Barbara** die **Sölde in Pipping**, welche an **Christoff Miller verstittet** ist, zu Leibgeding.
- 1581 Leonhart Schellenschlager, **Mesner**, yber 30 Jahre alt.
- 1587 Lienhard Schelnschlager, **Mesmair**
- 20.09.1635 **Hanß Ruedorff**, gilt 5 f, Stifftgelt 8 dn.
- 10.096.1666 **Georg Zechetmayr** zu Pipping tritt als Bürge für den Dionysi Altleitner gegenüber St.Wolfgang auf.
- 06.10.1670 **Geörg Zehetmair** zu Pipping und **Ursula sein Eheweib** nehmen von St.Wolfgang ein Kapital von 20 fl auf. Geörg Zehetmayr, **Mesner** zu Pipping, seint laut Gerichts Protocoll den 1. Marty 1673 ... 20 .f. par vorgelichn worden .
- 20.03.1673 Maria Theresia Greinwold verkauft die Vogtei über die 3 Güter zu Pipping (an Anton Frhr. von Berchem).
- 08.03.1675 Barbara Zechetmair (V: Georg Zechetmair, in Pipping; M: Ursula) oo Sebastian Schmid (V: Johann, in Solln Pfarrei Sendling; M: Ursula).
- 27.04.1676 Kurfürst Ferdinand Maria von Bayern verkauft Schloß und Dorf Ober- und Untermenzing samt Pipping für 10.000 Gulden an seinen Geh. Rat Anton Berchem und erhebt sie zu einer geschlossenen Hofmark, über deren Kirchen incl. Schloßkapelle dem Käufer die Vogtei und das Patronat zustehen soll.
- 08.06.1676 Pippinger: Geörg Zehetmayr
- 05.01.1679 Sohn Caspar Zechetmair (V: Georg, Mesner in Pipping; M: Ursula) oo Anna Kainin (V: Blasy +, in Lochham; M: Brigitta +).
- 25.02.1681 Georg Zehetmair zu Pipping zahlt sein 1669/70 aufgenommenes Kapital von 20 fl an St.Wolfgang zurück, bzw. wird es durch den Hofmarksherrn Anton Frhr. von Berchem abgelöst.
- 25.02.1681 Spezifikation Derienigen underthanen, welche mit grundt undt Boden oder eigenthomb durch meinen in Gott ruehenden Vatter Antoni Baron von Berchem ... von verschiden Aigenthombern undt Grundtherrn erkaufft worden und in dem Gezirkh des Dorfs Pipping entlegen seindt: **Georg Zechetmayr, Mesner Zu Pipping**, ist sein eigenthumbliches Lechengüetel mit grundt: unnd Boden, aberkaufft worden, den 25. Feb. 1681.
- 25.02.1681 Die Vogtey bey seinem Güetl ist lauth Briefs No. 1, 4, et 5 von Erstgemelter Greimoltin Erkaufft worden.
- 25.02.1681 Georg Zechetmayr, Mesner zu Pipping, verkauft seine Sölde um 181.fl.7.Xr. unter Übernahme der Schulden.
- 23.06.1682 ... Zudem hat die Genedige Herrschafft die Jenigen .150.f., welche sye Barbara Maisterin, Irer eheleiblichen Schwester Anna und(er) obigen dato durch Vertrag herausgemacht, ybernommen, und dagegen vermelte **Anna, unnd Irem Ehemann Andre Muzerhart** das **SöldenGüetl zu Pipping** den 30. Juny 1682 dafür eingeraumbt, und darauf veranlaithe freystüfft ertheilet, dahero merersagte Barbara Maisterin dise .150.f. hinfürters der Genedigen Herrschafft und nit mehr Irer Schwester Anna in den Partirten Früsten zubezallen hat, Nemblich zue Irer negsten Verheyratung .50: und in den .3.negsten Jaren darnach 10: und aso fortan jerlich zue Weinachten .10.f. bis die angezogene suma völlig sich abgereicht befundten würdte, doch alles ohne Züns, zuesamen hielt mit ietzt vermelten frisstten nit Zue, Zelt .150.f.
- 01.07.1682 **Anna Maisterin** (V: Andreas +, in Obermenzing; M: Barbara) oo **Andreas Mutzenhart** (V: Wolfgang, in Weikertshofen).
- 27.05.1687 Spezifikation Derienigen underthanen, welche mit grundt undt Boden oder eigenthomb durch meinen in Gott ruehenden Vatter Antoni Baron von Berchem ... von verschiden Aigenthombern undt Grundtherrn erkaufft worden und in dem Gezirkh des Dorfs Pipping entlegen seindt: Andre Muzenhardt besitzt eine **Pausölde**, so mit obigen dato: und brief (= 27.05.1687) vom lobl:Closter Wessesbrunn eingetauscht worden.
- Georg Zechetmayr, **Mesner** zu Pipping, ist sein eigenthumbliches Lechengüetel mi grundt:unnd Boden, aberkaufft worden den 25. Feb. 1681. Die Vogtey bey seinem Güetl ist lauth Briefs No. 1, 4, et 5 von Erstgemelter Greimoltin Erkaufft worden.
- 17.07.1702 Pipping: N.B. Daselbst sind .2. ganze Höf neben einer Pausölden, welche vom Closter Wessesprunn H.B:v.Berchem gratis darumben yberlassen worden, weillen selber bey Ihro Churfrlt:Drtl:dahin cooperirt, das ersagtem Closter .3.Hofmarchs Würten d(a)s praune pier für bestendig zuverleichen geben, gdst bewilliget wodn.
- 1705 Der **Sohn Johann Muzenhardt**, Weber und **Mesner**, übernimmt von seinem Vater Andree (+ 1713) und zahlt seinen unverheirateten Schwestern je 1 Bett mit doppeltem Überzug "ein hürbes und ain rupfes" und eine Kuh.
- 13.06.1713 **Johann Mutzenhardt** (V: Andreas +, Weber in Pipping; M: Anna) oo **Catharina Curtzin** (V: Balthasar, in Obermenzing; M: Maria, geb. Uez).
- 20.05.1717 **Witwer und Mesner Johann Muzenhard** oo **Maria Rauchin** (V: Melchior, Bauer in Obermenzing; M: Maria, geb. Wagner).

noch Haus-Nr. 21: Mesner (von Pipping)

23.01.1747 **Sohn Johann Muzenhard, Weber und Mesner in Pipping** (V: Johann +; M: Maria) oo **Anna Wörl** (V: Johann, Bauer in Pipping; M: Anna, geb. Kurz).

27.04.1752 **Witwer und Mesner Johann Muzenhard in Pipping** oo **Maria Zächerl** (V: Martin, Lechner in Pasing; M: Magdalena +, geb. Cretzer).

02.05.1760 Dorf Pipping: Johann Muzenhard ab der inhabenden **Mesner Sölden**.

25.06.1765 **Witwe Maria Muzenhard** oo **Georg Hueber** (V: Georg +, Mesner und Weber in Pullach; M: Monica).

28.07.1765 Pipping: Meßner Sölden: **Georg Hueber**, 1/8 Hof de 7. May ao:1783 et 28. July 1765, (hat sich zu Theresia Mahlerin Verhehelicht den 30. May ao:1783, hat sich weiters zu Anna Maria *Zeilerin* verheurathet den 1. Augl: 1795).

07.05.1783 Pipping: Meßner Sölden: **Georg Hueber**, 1/8 Hof de 7. May ao:1783 (et 28. July 1765), hat sich zu **Theresia Mahlerin** Verhehelicht den 30. May ao:1783, hat sich weiters zu Anna Maria *Zeilerin* verheurathet den 1. Augl: 1795).

12.06.1783 **Witwer und Mesner Georg Hueber** oo **Theresia Mahler** (V: Marcus, Lechner in Allach; M: Maria, geb. Fletzinger).

01.08.1795 Pipping: Meßner Sölden: **Georg Hueber**, 1/8 Hof (de 7. May ao:1783 et 28. July 1765, hat sich zu Theresia Mahlerin Verhehelicht den 30. May ao:1783), hat sich weiters zu **Anna Maria Zeilerin** verheurathet den 1. Augl: 1795).

17.08.1795 **Witwer und Weber Georg Hueber in Pipping** oo **Maria Ziegler** (V: Laurentius, Sattler in Pasing; M: Elisabetha, geb. Riedlberger).

03.07.1799 **Gregorius Spanner, zukünftiger Mesner** und Weber in Pipping (V: Caspar, Weber in Pürgendorf, Pfarrei Loiching; M: Sophia, geb. Wimmer) oo **Maria Hutterer** (V: Franz, Halbbauer in Moosach; M: Maria, geb. Nottenstein).

07.07.1799 Laudemium fällt an.

1811 Pipping: halbgemauertes Haus samt Stadl, Wert 500 fl., Eintritt in die Brandversicherung am 15.10.1799; Gregor Spanner, **Meßner** (zahlt Vogtei-Geld).

1814 Gg. Spanner von Pipping wird im Gewerbe-Steuerkataster als Berufsweber geführt.

03.07.1820 **Witwer Gregor Spanner** oo **Kreszenz Gärtner** (* 14.07.1781; V: Franz, Mesner in Unterföhring; M: Ursula, geb. Hueber).

27.12.1825 **Creszenz Spanner, Witwe und Meßnerin**, quittiert den Empfang von 5 fl 36 Xr. für die Kirchenverrichtungen.

19.05.1826 seit 19/5 (1)826 **Konrad Liedl**

12.06.1826 **Witwe Kreszenz Spanner** oo **Konrad Lindner** (* 23.11.1780; V: Jakob, Tagelöhner in Dieterskirchen; M: Barbara Rettinger aus Temmersried).

09.06.1843 Auf erfolgtes Ableben der **Kreszenz Lindl**, Gütlersheeweib zu Pipping, verhehelicht sich der hinterlassene **Ehemann Konrad Lindl** unter Zustimmung des für die 2 minderjährigen Kinder Maria und Georg gerichtlich aufgestellten Vormundes Joseph Widmann, Bauer von Riem, mit der **Gütlers Wittwe Katharina Stumbaum** von Obermenzing und heirathet derselben sein im Urkat.Fol.232 vorgetragenes Anwesen Hs.No. 21 zu Pipping an.

27.06.1843 **Witwer Konrad Lindner** oo **Katharina** (geb. Strohmair; 1. Heirat 29.04.1834 mit Johann Stumbaum; + 01.10.1799 in Allach; V: Quirin, in Allach; M: Anna, geb. Strasser).

09.01.1857 seit 9 Jänner 1857 die **Wittwe Katharina Lindner**.

1862-1886 **Anton Lindner** ist Mesner in Pipping.

23.11.1863 **Anton Lindner** (* 06.06.1819 in Zorneding; V: Konard Lindner; M: Maria Brandl in Eglharting, Pfarrei Zorneding; also wohl ein unehelicher Sohn!) oo **Agathe Walser** (* 11.12.1840 in Alling; V: Lorenz, Gütlar in Alling; M: Agathe, geb. Sölcher).

01.04.1864 Lindner Catharina hat laut letztwilliger Verfügung der Kirche Pipping eine Summe von 400.fl. vermacht. Eine weitere Schenkung von .50.fl zur Anschaffung eines Meßkleides wird ebenfalls verzeichnet.

1888-1899 **Joseph Lindner** ist Mesner in Pipping (+ 10.05.1900). Er ist verheiratet mit **Katharina Maisinger**.

1900/1901? **Witwe Katharina Lindner**, geb. Maisinger, oo **Josef Dietrich**.

1902-1924 Den Mesnerdienst versieht nunmehr der Maier-Bauer Joseph Grandl in Pipping.

12.10.1910 **Nikolaus Burghard Sen.** verkauft **Pl.Nr. 995 und 996** um 6.000 Mark an seinen **Sohn Nikolaus Burghard jun.**, lediger, volljähriger Kaufmann in Pasing.

1924 Die 1924 **abgebrannte Mesnersölde** rechts der Würm gehörte mit ihrer bodenständigen Hausbemalung (Auge Gottes) und ihrem verwitterten Aussehen zu den erquickend urwüchsigen Zeugen heimischer Bauweise. Der (dann) **vergrößerte Neubau** ist Eigentum von Nikol. Burghard.

1941 Nikolaus Burghard stirbt und hinterläßt das Anwesen seiner **Frau Maria Burghard**.

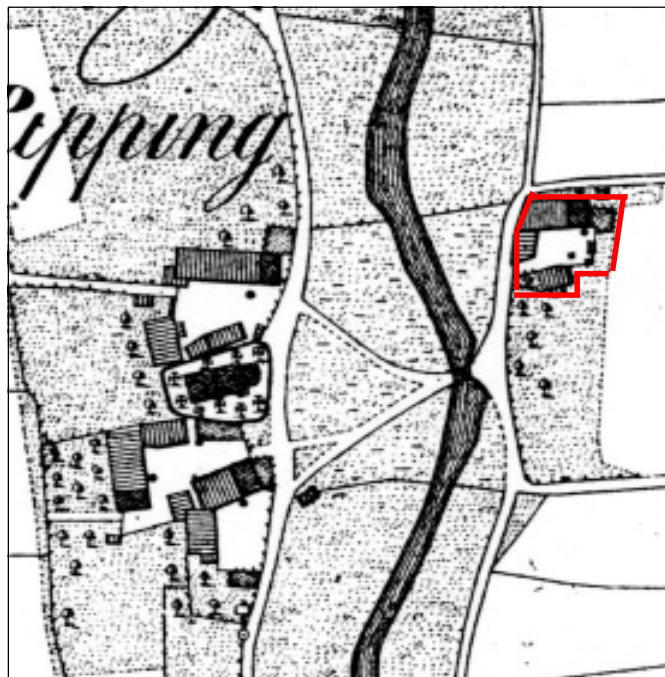
1953 **Witwe Burghard** stirbt und hinterläßt das Anwesen ihrem **Sohn**.

2010 Der Hof wird zu einer Eigentumswohnanlage umgebaut.

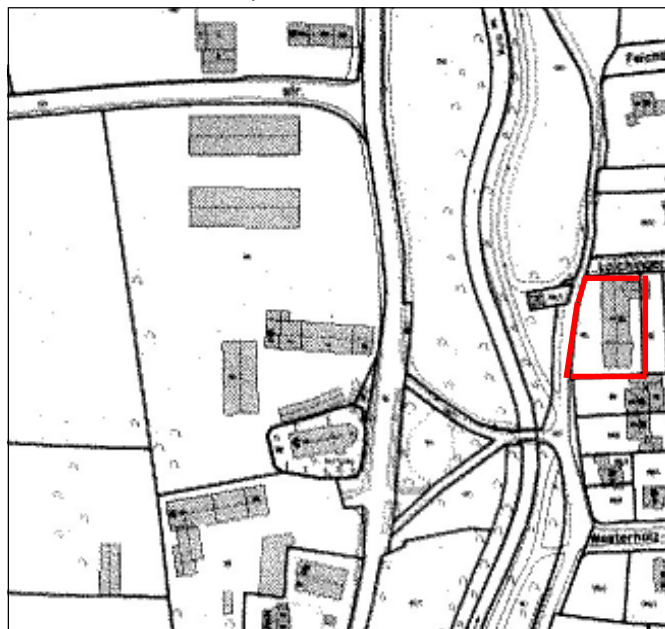
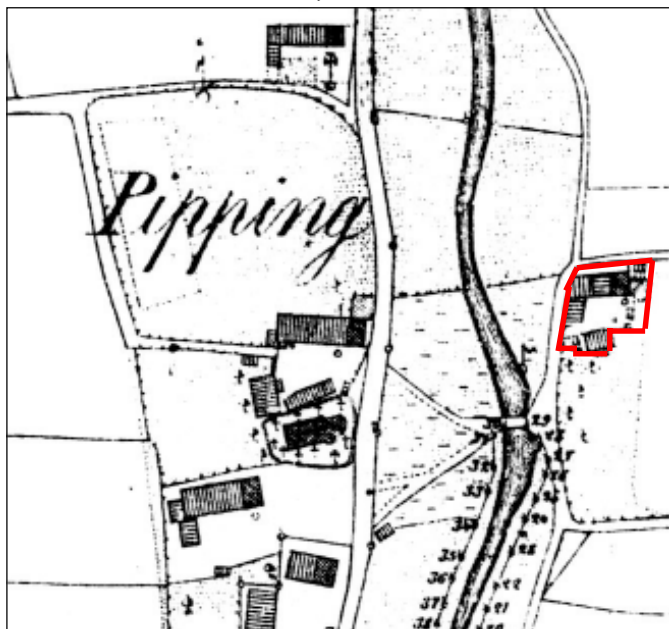
noch Haus-Nr. 21: Mesner (von Pipping)



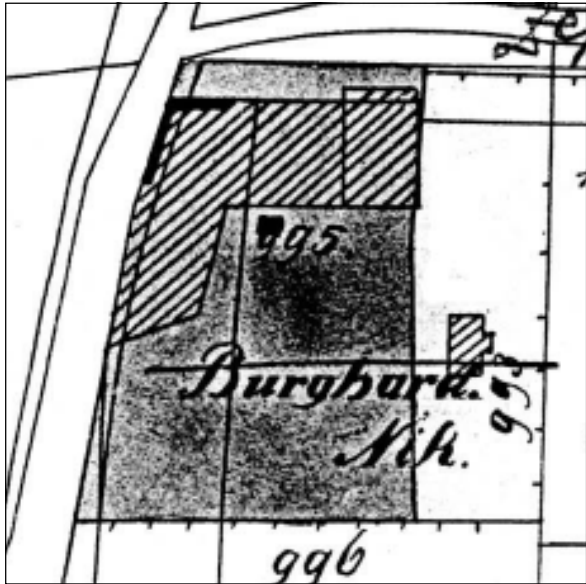
oben: Situation 1809/1810; unten: 1903



oben: Situation 1861; unten: 2006



noch Haus-Nr. 21: Mesner (von Pipping)



Ausschnitt aus dem Neubauplan vom 08.11.1916 von Nikolaus Burghard jun. und so wohl abgebrannt 1924 (?).



Der "Mesner von Pipping" 1988
(Foto: A. Thurner)

Der "Mesner von Pipping" 20.05.2006
(Foto: A. Thurner)

